

**Auszug aus der Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Sitzungsteil) der Bezirksvertretung Münster-West am 14.04.2005**

**Punkt 6.2 der Tagesordnung  
A-W/0004/2005**

**Höhere Verkehrssicherheit in der Ortsmitte Gievenbeck  
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.01.2005  
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom  
03.03.2005**

Herr Kornblum teilte mit, dass die SPD-Fraktion beabsichtige, ihren Ergänzungsantrag auf das Kinder- und Jugendzentrum Fachwerk Gievenbeck" zu beschränken.

Auf Antrag von Herrn Ediger wurde die Sitzung um 17.45 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung gegen 17.47 Uhr stellte Herr Rösmann für die SPD-Fraktion den nachfolgenden modifizierten Ergänzungsantrag:

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

Die Verwaltung wird in Erweiterung des Antrags A-W/0004/2005 beauftragt, den Verkehr über die Länge des Kinder- und Jugendzentrums „Fachwerk Gievenbeck“ zu beruhigen.

Frau Mühlau erklärte hierzu, dass die CDU-Fraktion an ihrem Antrag festhalte. Sollten nach Eröffnung des Lidl-Marktes weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen erforderlich werden, könne hierüber zu gegebener Zeit entschieden werden.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde sodann mit 10 Stimmen (CDU, FDP) bei 9 Für-Stimmen (SPD, Grüne/GAL, UWG-MS) abgelehnt.

Im Anschluss beschloss die Bezirksvertretung einstimmig nachfolgenden CDU-Antrag:

"Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssituation in der Ortsmitte von Gievenbeck insbesondere zwischen Eingang Michaelweg/von-Esmarch-Straße, Beginn Baustelle Lidl am Arnheimweg, und Mündung des Rüschausweges in den Enschedeweg unter Berücksichtigung der sicheren Erreichbarkeit der Michaelschule sowie einer Vielzahl kultureller und kirchlicher Einrichtungen zu beruhigen."

gez.  
Alois Weihermann  
Schriftführung